



**Protokoll des 89. Treffens von AKKUforum am 1.4.2025
im Gymnasium Marienschule, Hubertusstr. 120, 47798 Krefeld**

Anwesende: Ralf Juntermanns, SL, Sonja Witte, SL Marienschule; Kathi Dahmen, Marienschule; Eva Eick, Thomas Janzen, Vermittlung Kunstmuseen KR; Fatma Ünlü, FB 51; Anja Horster, SL GS Paul-Gerhardt-Schule; Tanja Barstat, SL GS Edith-Stein-Schule; Doris Krebs, GS an Haus Rath; Katharina Müller, GS Johansenschule; Fee Bauroth, GS Geschwister-Scholl-Schule; Andrea Grebenstein, GGS Jahnschule; Eva Schrader, GS Montessori-Schule, Svenja Lomberg, GS Krähenfeld, Anne Schönwitz, GS Mosaikschule, Maria Doumbaki, Kita Stups; Elke Himmelein, L Kita Dreikäsehoch

AKKU: Heinz Herpers, Jochen Butz, Toulia Karagiannidou, Thomas Jansen, Heide Schremmer, Ulrike Vermeulen Deimen, Bettina Kürschner, Christa Teichmann

Termine: Preisverleihung des ZwergenAKKUs am FR, 16.5. 2025 um 17 Uhr,
Studiobühne 2, Fabrik Heeder, Virchowstr. 130, 47805 Krefeld

**Nächstes Treffen von AKKUforum am MI, 5.11.2025 um 19 Uhr
Geschwister-Scholl-Schule, Fungendonk 31, 47809 Krefeld**

Begrüßung und

Vorstellung des Kunstwerks „Play for Today“ auf dem Schulhof

Die Gäste werden von Bettina Kürschner auf dem Schulhof begrüßt, denn das Kunstwerk von Celine Condorelli steht zu Beginn des Treffens im Mittelpunkt. Kathi Dahmen und Eva Eick erläutern die bunt aufgemalten Spielfelder auf einem Teil des Schulhofs von 6 verschiedenen Sportarten. Daten der olympischen Zulassung für Frauen werden aufgezeigt sowie der Titel „Play for Today!“ im Rahmen von „Museum grenzenlos. Kunst-Design/Dunkerque“. Die Kooperation von Museum und Marienschule wurde durch die Verwirklichung des Kunstwerks, welches für die Dauer von 5 Jahren erstellt wurde, gestärkt. Konzeptionell umfasst das Werk u.a. auch die Zusammenarbeit mit den beiden Zonta-Clubs KR und einen Wettbewerb, bei dem sich Schülerinnen und Schüler z.B. mit dem heutigen Rollenbild der Frau, der Gleichstellung und dem Selbstverständnis gestalterisch auseinandersetzen. Die **Ausstellung und Prämierung der Arbeiten findet statt am 14.5.25 von 15-17 Uhr in der Aula der Marienschule.** Anschließend zeigt Sonja Witte in einem Klassenraum einige Arbeiten von Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgangsstufen, die zu dem Kunstwerk entstanden sind.

Vorstellungsrunde

Die Anwesenden stellen sich namentlich kurz vor und nennen ihre Schule/Kita sowie ihre Funktion dort.

Heide Schremmer, 1. Vorsitzende, hebt noch einmal kurz hervor, dass AKKU ein Förderverein für kreative Projekte ist, wobei die eigene Kreativität der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen soll. Eines der Ziele ist damit die Kunst und künstlerische Gestaltungen verschiedener Arten in die Öffentlichkeit und ins Bewusstsein

zu bringen. Zum ersten Mal gibt es deshalb auch in diesem Jahr einen Preis speziell für Projekte in Kitas, den sogenannten „ZwergenAKKU“, denn die Förderung der Kinder sollte natürlich schon so früh wie möglich beginnen. Preisverleihung am 16.5.25, s.o.

AKKU aktiv

Karnevalsprojekt

Thomas Jansen berichtet über das umfangreiche Karnevalsprojekt 2025, bei dem wieder sehr viele Kinder und Jugendliche beteiligt waren und so das Brauchtum „Karneval“ kennengelernt und gefeiert haben. Es fand zum 2. Mal eine sehr gut besuchte Kinderkarnevalssitzung mit über 200 Personen in der Kulturfabrik statt, bei der u.a. Tanzgarden auftraten, das Prinzenpaar und Schülergruppen, z.B. die tolle Zirkus AG der Marienschule. Alle Kinder kamen in bunten Kostümen und feierten eine fröhliche Party. Das Highlight war dann zum 4. Mal der Rosenmontagszug, bei dem AKKU wieder die größte Fußgruppe stellte mit ca. 180 Kindern, Jugendlichen und Begleitern aus 5 Schulen/Einrichtungen, 4 großen Krähen auf Fahrradgespannen, der Ape von der Bürgerstiftung und einem großen Wagen der Kabarettgruppe „die Krähen“. Unter dem Motto „*Krähfällt mir*“ waren alle als Krähen verkleidet, wobei die Kostüme z.T. von den Kindern in den einzelnen Schulen selbst genäht und gestaltet waren. Wichtig ist AKKU dabei, dass es sich um ein inklusives und integratives Projekt handelt mit Kindern unterschiedlicher Herkunft und Kulturen, was dem Brauchtum „Karneval“ dient.

Kulturmarkt

Am Sa., den **28.6.25** findet der Kulturmarkt von 11 – 18 Uhr in der Krefelder Innenstadt statt und AKKU ist zum 4. Mal wieder mit einem Stand zusammen mit der Musikschule vertreten, diesmal vor dem Kaiser Wilhelm Museum. Es wird ein kreatives Angebot geben, zum Thema „Theater“ sollen Masken und Fächer mit den Kindern gestaltet werden. Hierfür werden wieder **Helferinnen und Helfer gesucht**, die sich bitte bei Heide Schremmer melden.

AKKUpreise

Heide Schremmer betont, dass AKKU für 2025 neue Preisträger sucht und man sich mit Projekten bewerben kann. Der AKKUpreis ist ein Wanderpreis, der für 1 Jahr verliehen wird und mit 1500 € von den Rotariern dotiert ist, der „ZwergenAKKU“, von der Sparkassenstiftung mit 1000 € dotiert, wird von AKKU für ein Projekt einer Kita verliehen.

Kleiner Imbiss mit Austausch

Es war eine köstliche Käseplatte zu Trauben mit unterschiedlichen Brotsorten vorbereitet, dazu gab es Möhrensticks, eine Platte mit Tomate-Mozzarella, Tomatenscheiben, mit leckeren Dips und Cremes.

Alle waren von diesem Imbiss begeistert. (Protokollergänzung v. Heide Schremmer)

Projektvorstellungen

Eva Schrader erzählt, dass sie ein **Musical** geschrieben hat über das Leben von **Maria Montessori** und es jetzt mit insgesamt 60 Kindern der **Grundschule** aufführen wird, wobei die Hauptrollen von 4.Klässlern übernommen werden. Das Selbstbewusstsein der Kinder wird dadurch gestärkt, sie beweisen Mut, Disziplin, Durchhaltevermögen und haben Freude an Bewegung, Tanz, Sprache und Gesang und werden stolz auf ihre Leistung sein. Die „*Musikalische Reise durch das Leben Maria Montessoris*“ findet statt am 4. und 5. Juni um 17 Uhr in der Montessori Gesamtschule.

Katharina Müller berichtet von ihrer Kunst AG an der **Johansenschule**, die ihre Werke in

der Sparkasse Linn ausstellen wird. Die 20 Kinder im „**Mini Art Club**“ entwickeln und gestalten Bilder zum Ortsteil Linn in verschiedenen Techniken, die Sparkasse unterstützt sie finanziell und veranstaltet eine Vernissage am 4. Juni 25 in der Filiale in Linn zur Präsentation der Schülerarbeiten.

Anja Horster erzählt von der beliebten **Musical AG** an ihrer Schule, der **Paul-Gerhardt-Schule** mit 40 Kindern und einem Probewochenende in Brüggén. Die Aufführung des Musicals „*Mahlzeit*“ findet in der Aula des Stadtparkgymnasiums statt vom 25.-28. Juni. Dieses Musical wird ebenfalls von einer Musiklehrerin an der Marienschule von der Musical AG der KL.6-7 einstudiert und wenn möglich, werden Kulissenelemente ausgetauscht. Der Aufführungstermin wird nachgereicht.

Anne Schönwitz von der GS Mosaikschule berichtet ebenfalls von einer Musicalaufführung, die Ende Mai stattfinden soll, auch hier wird der Termin noch per mail bekanntgemacht.

Doris Krebs, Grundschule an Haus Rath, merkt an, dass man auch kleine kreative Momente in den Unterricht einbauen kann. So wird sie zu Musik mit einfachen Figuren unter Einsatz von Licht und Leinwand ein Schattenspiel mit den Schülerinnen und Schülern ausprobieren und weiterentwickeln. Unter Zuhilfenahme von KI und der Eingabe einiger Schlüsselwörter erhielt sie eine zusammenhängende Geschichte zur Entstehung und Entwicklung des Stadtteils, die sie verwerten könnte.

Thomas Jansen, Mobifant, erzählt von einem interessanten Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kaiser Wilhelm Museum und der Konzeptkünstlerin Ute Reeh in der Pfortnerloge der Fabrik Heeder. Hier hat sie mit den Kindern und Jugendlichen sehr spontane Knetarbeiten gemacht, diese in Szene gesetzt und fotografiert. Dann stand ein Besuch der aktuellen Ausstellung „Visionäre Räume“ im KWM an. Schülerinnen und Schülern der Rupert Neudeck Gesamtschule konnten dort ihre Arbeiten präsentieren. Am Ende gab es ein großes buntes Happening auf dem Westwall. Thomas Jansen plant noch mal mit den Jugendlichen das Museum zu besuchen, um sie an die Kunst heranzuführen. Der monatlich stattfindende „*Kunstimpuls*“ bei freiem Eintritt von 17- 19 Uhr bietet dazu eine gute Gelegenheit. Thomas Janzen von den Museen teilt dazu passend Flyer aus zum kommenden Kunstimpuls am 3.4. aus.

Thomas Jansen berichtet abschließend über eine spannende Reise, die er mit 23 Jugendlichen im Alter von 9-17 in die Türkei unternehmen wird; vom 12.4.-17.4.25 fliegt er mit ihnen in das türkische Erdbebengebiet für ein Zirkusprojekt gemeinsam mit den Leuten vor Ort. Unterstützung erhält er von dem Rotary Club Istanbul. Er hofft, dass es vielleicht einen Gegenbesuch geben kann.

Zum Abschluss dankt Heide Schremmer noch einmal sehr herzlich Herrn Juntermanns, Frau Witte und Frau Kürschner für die Gastfreundschaft, die Vorbereitung des Raumes und die Bewirtung. Sie dankt den Gästen für ihr Kommen, besonders den neuen Gästen, die zum ersten Mal da waren, die aus den KITAS kommen und lädt alle herzlich ein zur Preisverleihung des „ZwergenAKKUs“ am 16.Mai in die Fabrik Heeder. Die Spendensumme betrug 82 €.

Ende des Treffens: 21.20 Uhr

Protokollantin: Bettina Kürschner